

2.2.11 Sportwissenschaft

2.2.11.1 Studienziele

Das Studium des Master of Education im Fach Sportwissenschaft dient der beruflichen Qualifikation für das Lehramt an beruflichen Schulen (LaB) und verfolgt folgende Zielsetzungen:

1. Das Sportstudium dient erstens der Erarbeitung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse, die für die spätere Berufspraxis von Bedeutung sind. Dabei wird auf die Anwendbarkeit der Methoden und die Übertragbarkeit der Ergebnisse ebenso Wert gelegt wie auf ihre differenzierte Beurteilung.
2. Das Studium bietet zweitens die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie die Aneignung unterrichtsmethodischer Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Haltbarkeit und der unterrichtspraktischen Relevanz.
3. Drittens dient das Sportstudium dem Ausbau motorischer Fähigkeits- und sportmotorischer Fertigniveaus mit dem Ziel des Erwerbs eigener Erfahrungen und der Demonstrationsfähigkeit.
4. Das Studium dient viertens der kritischen Reflexion des Sports im Allgemeinen sowie der Sportorganisation und des Sportlehrberufs im Besonderen.

2.2.11.2 Studieninhalte

Das Studium der Sportwissenschaft für das Lehramt an beruflichen Schulen (LaB) mit dem Abschluss eines Master of Education erfolgt in den Bereichen

- Fachwissenschaft
- Fachdidaktik
- Fachpraxis

Der fachwissenschaftliche Qualifikationsbereich bietet den Studierenden einen allgemeinen Überblick sowie die Möglichkeit zur Vertiefung ausgewählter Themen- und Problemfelder folgender Teilbereiche der Sportwissenschaft: Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportpädagogik.

Im fachdidaktischen Ausbildungsbereich sollen grundlegende Qualifikationen für die Fähigkeit zum sportunterrichtlichen Handeln vermittelt werden. Dabei sind vor allem Lehrangebote vorgesehen, die die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport im Zusammenhang von Bildungs- und Erziehungsprozessen thematisieren.

Den fachpraktischen Ausbildungsbereich bilden Grund- und Aufbaukurse, die Individual- (Gerätturnen, Schwimmen, Leichtathletik) und Mannschaftssportarten (Fußball, Basketball, Volleyball, Handball), Kleine Spiele, gesundheitsbezogene Gymnastik sowie gesondert konditionelle Leistungsparameter (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit) umfassen.

2.2.11.3 Kompetenzen

Im Studium Sportwissenschaft für das Lehramt an beruflichen Schulen (LaB) werden grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Evaluation des Sportunterrichts erworben:

Zentrale Kompetenzen in der Fachwissenschaft sind:

- Kenntnis der Genese, Struktur und Systematik der Sportwissenschaft in ihren theoretischen Teildisziplinen
- Kenntnis und selbstständiger Umgang mit grundlegenden sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden
- Fähigkeit zur differenzierten Reflexion bedeutsamer Theorien und Theorieentwicklungen der Sportwissenschaft
- Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund sportwissenschaftlicher Erkenntnisse
- Kenntnis relevanter sportwissenschaftlicher Konzepte und Inhalte in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung
- Fähigkeit zur Herstellung und selbstständigen Einschätzung des praktischen Bezugs sportwissenschaftlicher Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse
- Herstellung interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften
- Fähigkeit zur differenzierten Beurteilung sportwissenschaftlicher Inhalte und Fragestellungen in Bezug auf das spätere Berufsfeld

Zentrale fachdidaktische Kompetenzen sind:

- Kenntnis und Reflexion fachdidaktischer Konzepte
- Anwendung didaktisch – methodischer Handlungskompetenzen auf unterschiedliche Bewegungsfelder
- Fähigkeit zur Reflexion fachspezifischer Problembereiche im Bezugsfeld des Schulsports
- Kenntnisse zur eigenständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht
- Erkennen und Verbinden interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft

2.2.11.4 Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des modularisierten Studienganges werden folgende Lehrveranstaltungen belegt:

- Vorlesungen (V) dienen der Veranschaulichung einzelner Teildisziplinen, Arbeitsgebiete und Problembereiche der Sportwissenschaft.
- Proseminare (PS) bieten die Möglichkeit einer differenzierten Auseinandersetzung mit sportwissenschaftlichen Fragestellungen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden.
- Projekte (P) dienen der Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten durch die Studierenden.
- Seminar Schulmethodik (S) bietet den Rahmen für die Erstellung, Durchführung und Auswertung eines vollständigen Lehrprobenentwurfs.

- Grundkurse Sportpraxis (GK) ermöglichen die vertiefte Ausbildung motorischer, technischer, methodischer und didaktischer Kompetenzen.
- Aufbaukurse Vermittlung (AKV) thematisieren Inhalte, Formen und Strategien der didaktischen Vermittlung ausgewählter Individual- und Mannschaftssportarten.

2.2.11.5 Studienplan

1. Pflichtbereich

Modul 1: Sportwissenschaftliche Orientierung			
Semester: 1 + 2			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Grundlagen der Sportwissenschaft	2	3
PS	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	2	3
Summe		4	6

Modul 2: Sportmedizinische Grundlagen			
Semester: 1 + 2			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Sportmedizin I (Anatomie)	2	3
VL	Sportmedizin II (Physiologie)	2	3
Summe		4	6

Modul 3: Bewegungswissenschaftliche Grundlagen			
Semester: 1 + 2			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL o. PS	Bewegungswissenschaft	2	3
GK	Individualsportart	2	3
GK	Mannschaftssportart	2	3
Summe		6	9

2. Wahlpflichtbereich

Modul 4: Trainingswissenschaftliche Grundlagen I (Leistung)			
Semester: 2 + 3			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL o. PS	Trainingswissenschaft	2	3
GK	Ausdauer/Kraft/Schnelligkeit/Beweglichkeit	2	3
Summe		4	6

Modul 5: Trainingswissenschaftliche Grundlagen II (Gesundheit)			
Semester: 2 + 3			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL o. PS	Trainingswissenschaft	2	3
GK	Gesundheitsorientierte Gymnastik	2	3
Summe		4	6

Modul 6: Grundlagen der Sportpädagogik I (Erziehung)			
Semester: 2 + 3			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Einführung in die Sportpädagogik	2	3
PS	Sportpädagogische Modelle	2	3
Summe		4	6

Modul 7: Grundlagen der Sportpädagogik II (Geschichte)			
Semester: 2 + 3			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Einführung in die Sportpädagogik	2	3
PS	Sport im Zivilisationsprozess	2	3
Summe		4	6

Modul 8: Sportsoziologische Grundlagen I (Gesellschaft)			
Semester: 3 + 4			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Einführung in die Sportsoziologie	2	3
PS	Aktuelle Themen der Sportsoziologie	2	3
Summe		4	6

Modul 9: Sportsoziologische Grundlagen II (Struktur)			
Semester: 3 + 4			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Einführung in die Sportsoziologie	2	3
PS	Sportorganisationen	2	3
Summe		4	6

3. Pflichtbereich

Modul 10: Sportpsychologische Grundlagen			
Semester: 3 + 4			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
VL	Einführung in die Sportpsychologie	2	3
P	Sportorganisation	2	3
Summe		4	6

Modul 11: Fachdidaktische Grundlagen			
Semester: 3 + 4			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
S	Schulmethodik I	2	3
AKV	Mannschaftssportart	2	3
AKV	Individualsport	2	3
Summe		6	9

Modul 12: Fachpraktische Grundlagen			
Semester: 1 + 2			
Typ	Veranstaltung	SWS	CP
GK	Kleine Spiele	2	2
GK	Funktionsgymnastik	2	2
GK	Mannschaftssportart	2	2
Summe		6	6

Ausführliche Beschreibung der Module siehe Modulhandbuch im Anhang der Ausführungsbestimmungen zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt.

2.2.11.6 Studien- und Prüfungsleistungen

Die jeweils geforderten Studienleistungen der einzelnen Modulveranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Prüfungsleistungen der Basismodule ein, das heißt es werden keine gesonderten Modulabschlussprüfungen durchgeführt.

Die Master-Prüfung besteht aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Die wissenschaftliche Hausarbeit (15 CP) kann im Fach Sportwissenschaft geschrieben werden.

2.2.11.7 Besondere Studienvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studiengang Master of Education im Fach Sportwissenschaft (LaB) ist das Bestehen einer sportpraktischen Eignungsprüfung erforderlich. Der Nachweis der besonderen Eignung muss vor Aufnahme des Studiums erbracht werden. Diese besondere Regelung gilt vorbehaltlich einer generellen Regelung zum Eignungsfeststellungsverfahren an der Technischen Universität Darmstadt.

2.2.11.8 Beratung, Betreuung und Information

Die durchgehende Studienfachberatung, Betreuung und Information erfolgt durch die Lehrenden des Instituts für Sportwissenschaft.